

# Knallbunte Kleider statt grüner Schützenrock

## Damenschießgruppe Rehden feiert mit gut 160 Gästen ihr 50-jähriges Jubiläum

Rehden – Knallbunte Kleider und Hemden statt grüner Schützenrock, Discokugel und bunte Girlanden an der Decke, aus den Lautsprechern dröhnt Musik aus den 70ern. Man musste schon genau hinschauen, um die Feier zum 50-jährigen Jubiläum der Damenschießgruppe des Schützenvereins Rehden als Schützen-Veranstaltung zu erkennen. Denn das Organisationsteam um Damenwartin Verena Wieling-Schröder hatte die Schießhalle in einen Partytempel verwandelt. Nach dem offiziellen Teil bot Entertainer und Zauberer Ash eine magische Zauber-show und gab anschließend bis in die frühen Morgenstunden den DJ. Das Konzept kam bei den etwa 160 Gästen – unter anderem aus den anderen fünf Schützenvereinen der Samtgemeinde Rehden – offenbar sehr gut an. Sie haben sehr viel positive Resonanz erhalten, berichtet Verena Wieling-Schröder.

Obwohl Feiern und Spaß im Mittelpunkt standen, ging es natürlich nicht ganz ohne Festreden, in denen die Eh-



**Damenwartin Verena Wieling-Schröder** (l.) und König Heiner Johanning dankten den Gründungsmitgliedern Annemarie Nackenhorst, Margret Wöbse, Anneliese Schipplock, Marianne Evers und Helma Johanning.

FOTO: SCHÜTZENVEREIN

rengäste Glückwünsche überbrachten und die Damenwartin den vielen Menschen dankte, die das Fest organisiert und die Damenschießgruppe in den vergangenen 50 Jahren lebendig gehalten hatten. Sie blickte in die Anfänge zurück, als Martin Siemon, Wilhelm Bunte und Fritz Curth gemeinsam mit dem ersten Schießwart Helmut Wöbse die Gründung der Damenschießgruppe be-

schlossen, die am 14. April 1973 mit 16 Damen vollzogen wurde, und schwang den Bogen zur Gegenwart, in der die Damenschießgruppe etwa 40 Mitglieder zählt. „Insbesondere freue ich mich darüber, dass wir mittlerweile eine bunte Mischung durch alle Altersklassen, gepaart mit Verrücktheit, Kreativität und Individualität sind“, sagte Verena Wieling-Schröder. Sie lenkte das Scheinwer-

ferlicht auch auf die Gründungsmitglieder Annemarie Nackenhorst, Anneliese Schipplock, Herma Johanning, Marianne Evers und Margret Wöbse, die an diesem Abend mitfeierten. Anneliese Schipplock, die wie Annemarie Nackenhorst noch immer an den Übungsabenden teilnimmt, wurde für ihr langjähriges Engagement von Thomas Nowak, in Personalunion Präsident des



**Das Blasrohrschießen** war nicht nur eine Gaudi beim Jubiläum, die neue Sportart soll künftig im Schützenverein betrieben werden.

FOTO: SCHÜTZENVEREIN

Schützenvereins Rehden und Geschäftsführer des Bezirksschützenverbands Grafschaft Diepholz, mit dem „Ehrenbrief des Nordwestdeutschen Schützenverbandes“ ausgezeichnet.

Einen Blumenstrauß gab's auch für Luise Sandmann, die das Archiv der Damenschießgruppe 45 Jahre lang gewissenhaft gepflegt hatte und der es zu verdanken war, dass reichlich Material für die

Chronik zum Jubiläum zur Verfügung stand.

Auf große Begeisterung stieß während der Party das Blasrohrschießen, eine neue Sportart im Deutschen Schützenbund, die laut Verena Wieling-Schröder demnächst auch im Schützenverein Rehden betrieben werden soll. Etwa 50 Gäste versuchten ihr Glück bei diesem Preisschießen der etwas anderen Art.

mer